

Im Konfetti-Regen zur Eröffnung der German Friendships in Herford

Geschrieben von: Petra Schlemm/ DL
Samstag, 29. Juli 2017 um 17:27



(Foto: German Friendships/ Julia Koch)

Herford. „Die Bexter Games are open.“ Nach dem „Final Countdown“ des Trompeters Bruce Kapusta zündete Turnierleiter Lars Meyer zu Bexten die Konfetti-Bombe, und dann schepperten die Hufeisen bei den zehnten Sparkassen German Friendships.

Eine einmalige Idee ist endgültig verwurzelt, die German Friendships in Herford auf den Bexter Höfen. Nun war offizielle Eröffnung. Von allen Seiten stürmten die jungen Reiter aus knapp 30 Nationen in die Mitte der Arena und brachten ihre eisernen Gastgeschenke für die Familie Meyer zu Bexten. Daraus wird dann der nächste Bexter-Globus gebaut – das Symbol für internationale Freundschaft und Liebe zum Pferdesport.

Der fröhliche Einmarsch der Nationen markierte die feierliche Eröffnung dieser internationalen Jugend-Begegnung zu Pferd. Über hundert Teilnehmer tanzten hinter ihrem Nationenschild auf den Platz, zu landestypischer Musik und oft in der bunten Tracht ihrer Heimat. Chinesische Flötenmusik, große mexikanische Hüte, die dänische Delegation in rot- weiß und der kleine

Im Konfetti-Regen zur Eröffnung der German Friendships in Herford

Geschrieben von: Petra Schlemm/ DL
Samstag, 29. Juli 2017 um 17:27

blonde Ignas Makarauskas in der bäuerlichen Tracht Litauens – es war ein buntes internationales Bild von dem nicht nur die beiden japanischen Reiterinnen in Trippelschritten im Kimono in Erinnerung bleiben. „Eines der größten Events in der Region“ stellte der Herforder Bürgermeister Tim Kähler heraus. Er sieht die German Friendships als Symbol für eine geeinte Welt. „Ohne Frieden und Respekt können wir keine Zukunft bauen.“

Lars Meyer zu Bexten als Turnierleiter gratulierte den Reitern, die am Freitag zum ersten Mal in die große Arena eingeritten waren. „Ihr habt einen tollen Job gemacht und könnt stolz auf Euch sein. Jetzt kommt es darauf an, Euch gegenseitig zu unterstützen – und natürlich gemeinsam zu feiern.“ Vor großer Zuschauer-Kulisse waren tagsüber schon die Sieger in den ersten Qualifikationen gefeiert worden. Für den Neuseeländer Brayden Aarts und seinen deutschen Partner Paul Ripplloh wurden die ersten Nationalhymnen gespielt. Bei den Children setzten sich die letzten Starter ganz noch vorn. Mit zwei fehlerfreien Ritten siegten Malin Reipert (13) und ihre Partnerin Paige Goetsch aus Südafrika. In den Friends Forever-Serien, bei denen die ehemaligen Friendships-Teamreiter antreten, feierte Christina Gierlich einen sehenswerten Doppelerfolg. Sie gewann mit Rockstar die Gold- und mit Candida N die Silber-Tour. Damit knüpfte sie an frühere Erfolge an. Zweimal hat sie auf dem Bexter Hof die Teamwertung gewonnen und 2001 war sie auch beste Einzelreiterin. Inzwischen ist sie Mutter von Zwillingen, die natürlich auch auf dem Bexter Hof dabei waren. Die Friendships-Familie wächst weiter.